

Freundes benützten, um mich zu verderben. Aber der Allmächtige bewahrte mich väterlich mitten unter dem Kaiser und machte alle Anschläge der Bosheit zu Schanden

Bestrebt euch jezt schon, lieben Kinder! recht gut und geschickt zu werden, und folget euern Aeltern schnell und willig: sie meinen es ja so gut mit euch, wenn ihr es jezt auch nicht einseht. In euern jungen Jahren wird es euch so leicht, jeden Keim des Guten in euern Herzen zu pflanzen, aber unmöglich wird es euch, wenn ihr einmal alt geworden seyd.

Ihr Lieben! in der Jugend Rosentagen
 Da prägt die Tugend warm in euer Herz!
 Sie trägt euch göttlich durch des Lebens Plagen,
 Und schafft in Freude selbst den bitteren Schmerz.
 Doch wenn verwelkt und reif zum Erndtetage
 Des Alters Schrecken grausig euch umschleicht:
 Dann ist's zu spät! Ach keiner Neue Klage
 Hat noch entflohner Zeiten Flug erreicht.

Sechstes Kapitel.

Das größte Schurkenstück, das je die Erde sah.

Lachend saß eines Tags mein Vater in seinem Lehnstuhle, und entwarf mit seiner lieben Hausfrau, die emsig an der Kunkel spann, die schönsten Bilder einer frohen Zukunft über mich, der ich eben glühend die Thaten meines Großvaters anhörte, und mit ihnen: O lieber Vater, du wirst sehen, ich werde auch